


LS 01 Unregelmäßige Verben finden und vielfältig üben

		Zeitrhythmuswert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	5'	L erläutert den Ablauf der Lernspirale.		<ul style="list-style-type: none"> – einem Lehrervortrag folgen und sich aktiv an der Erarbeitung beteiligen – einem Partner etwas erklären – aktiv zuhören – kommunizieren – markieren – eine Tabelle anlegen – sich gegenseitig kontrollieren und beraten – Spielregeln selbstständig erarbeiten – ein Spiel regelgebunden spielen
2	PL	10'	Erarbeitung der regelmäßigen Konjugation von Verben im Präsens anhand dreier Beispiele.	Tafel	
3	EA	5'	S füllen die Tabelle und markieren die sich ändernden Endungen mit Textmarker.	M1.A1–4, Textmarker	
4	PA	10'	S erläutern sich im Doppelkreis die Konjugation regelmäßiger Verben anhand ihrer Beispiele.	M1	
5	PL	10'	L präsentiert unregelmäßige Verben. Die Konjugation dieser wird an der Tafel visualisiert.	Tafel	
6	GA	25'	S markieren zunächst regelmäßige Verben in der Liste (M2). Dann zeichnen sie Konjugationstabellen und füllen diese mit den nicht regelmäßigen Verben.	M2.A1–4, Papier	
7	GA	25'	S vergleichen Arbeitsergebnisse aus dem vorigen Schritt. Dann lesen sie die Spielregeln auf M3 und spielen das Konjugationsspiel.	M3, Tabelle aus Schritt 6	

Erläuterungen zur Lernspirale

Ziel der Doppelstunde ist es, der Klasse die Veränderbarkeit von Verben in Bezug auf das Merkmal „Person“ bewusst zu machen. Deshalb wird ein Schwerpunkt auf die Präsensform gelegt. Zu Beginn befasst sich diese Lerneinheit mit regelmäßigen Verben. Basierend auf dem erworbenen Wissen soll dann eine Sammlung häufig vorkommender unregelmäßiger Verben entstehen.

Zum Ablauf im Einzelnen:

Im **1. Arbeitsschritt** erläutert der Lehrer das Vorgehen für die folgende Lernspirale.

Für den **2. Arbeitsschritt** ist eine Inputphase vorgesehen, in deren Rahmen der Lehrer auf die zeit- und personenanzeigende Eigenschaft von Verben aufmerksam macht. Die Endungen der unterschiedlichen Personalformen bei regelmäßigen Verben im Präsens werden anhand der Beispiele „sagen – machen – erklären“ erarbeitet. Dazu wird eine Tabelle (wie in M1) an die Tafel gezeichnet. Die Verben werden in den unterschiedlichen Personalformen eingetragen und die Endungen farbig markiert.

Im **3. Arbeitsschritt** prüfen die Kinder in Einzelarbeit, ob sie die regelmäßige Konjugation von Verben im Präsens verstanden haben. Sie füllen die Tabelle aus und markieren die sich ändernden Endungen mit Textmarker oder Buntstift. Die Beschriftung von M1 macht dabei bereits kenntlich, wer in der anschließenden Nachhilfephase im Innen- und im Außenkreis steht.

Im **4. Arbeitsschritt** bildet die Klasse entsprechend der Beschriftung einen Doppelkreis. Alle Kinder des Außenkreises beginnen anhand ihrer Beispielsätze, dem jeweiligen Partner des Innenkreises die Bildung der Personalformen regelmäßiger Verben im Präsens anhand ihrer Beispiele zu erläutern. Auf ein Signal hin wird zum nächsten Partner gewechselt. Nun ist der Innenkreis dran.

Im **5. Arbeitsschritt** zeigt der Lehrer anhand von drei Beispielen auf, dass es auch Verben gibt, bei welchen die Verben nicht regelmäßig gebeugt werden (z.B. geben – sollen – lassen). Gemeinsam werden die Wörter konjugiert. Diesen Prozess visualisiert der Lehrer, indem er eine Tabelle an die Tafel zeichnet und diese gemeinsam mit der Klasse befüllt.

Danach werden im **6. Arbeitsschritt** Gruppen zu je drei Kindern ausgelost. Diese markieren in M2 alle Verben, die regelmäßig konjugiert werden können. Danach legen sie Tabellen an (wie an der Tafel) und füllen diese mit Wörtern aus, welche nicht markiert wurden. Die Tabelle benötigt jedes Kind für die folgende Phase.

Für den **7. Arbeitsschritt** werden neue Gruppen ausgelost, möglichst so, dass kein Kind einen Partner aus dem vorigen Arbeitsschritt in seinem Team hat. Die Kinder vergleichen ihre Arbeitsergebnisse aus dem vorigen Schritt und beraten sich. Dann lesen sie die Spielregeln auf M3 durch und spielen das Konjugationsspiel.

Merkposten

M1 wird vorab vom Lehrer im halben Klassensatz kopiert und zugeschnitten. Jeweils die Hälfte der S erhält den oberen bzw. den unteren Abschnitt.

M2 und M3 werden für jede Gruppe einmal benötigt.

Für die Bildung der Zufallsgruppen müssen Losgegenstände bereitgehalten werden.

Hinweis

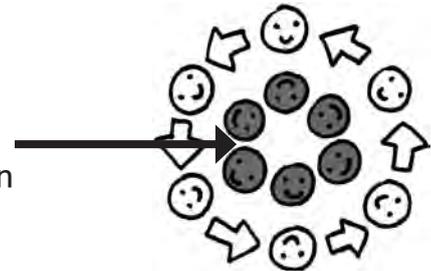
Die in der Lernspirale verwendeten Wörter sind in der Mehrzahl aus den 30 häufigsten Verben der deutschen Sprache ausgewählt.

01 Unregelmäßige Verben finden und vielfältig üben



Regelmäßige Verben – Innenkreis

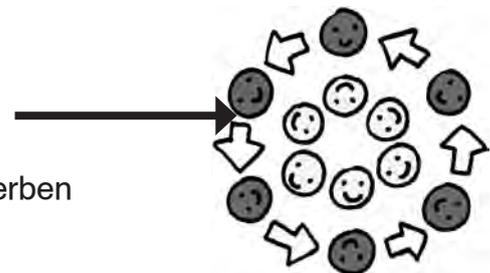
- A1** Fülle die Tabelle im Präsens/Gegenwart aus.
- A2** Markiere, was sich bei regelmäßigen Verben ändert.
- A3** Überlege, wie du erklären kannst, wie man regelmäßige Verben konjugiert.
- A4** Schon fertig? Dann überlege, ob dir ein regelmäßiges Verb einfällt und fülle die graue Spalte damit.



	hören	tauschen	
ich			
du			
er/sie/es			
wir			
ihr			
sie/Sie			

Regelmäßige Verben – Außenkreis

- A1** Fülle die Tabelle im Präsens/Gegenwart aus.
- A2** Markiere, was sich bei regelmäßigen Verben ändert.
- A3** Überlege, wie du erklären kannst, wie man regelmäßige Verben konjugiert.
- A4** Schon fertig? Dann überlege, ob dir ein regelmäßiges Verb einfällt und fülle die graue Spalte damit.



	zeigen	lieben	
ich			
du			
er/sie/es			
wir			
ihr			
sie/Sie			

Regelmäßige und unregelmäßige Verben

- A1** Markiert zuerst gemeinsam alle regelmäßigen Verben. Tipp: Es sind 14.
- A2** Jedes Teammitglied legt nun eine Tabelle für 5 Verben an (Querformat).
- A3** Jetzt sucht sich jedes Teammitglied 5 unregelmäßige Verben aus und trägt sie in die erste Zeile der Tabelle ein.
- A4** Füllt nun gemeinsam eure Tabellen aus.

haben	kochen	malen
essen	kaufen	müssen
halten	gelten	brauchen
sehen	können	erhalten
fragen	holen	nehmen
werden	wissen	spielen
dürfen	wollen	arbeiten
glauben	hören	schenken
suchen	sein	tanzen

Konjugationspiel mit unregelmäßigen Verben

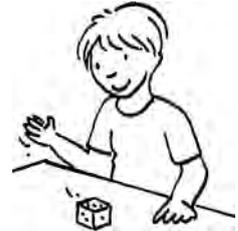
Spielvorbereitung

Schneidet zuerst die Wortkärtchen aus.

Sucht die Wörter heraus, die in euren Tabellen vorkommen und legt sie als Stapel auf den Tisch (Schrift verdeckt, mischen nicht vergessen).

Das braucht ihr

- 3 verschiedenfarbige Stifte (keine gelben)
- 1 Spielwürfel
- diesen Spielplan (einer reicht)
- eure selbst erstellten Tabellen



So geht das Spiel

- Zuerst zieht ihr 4 Verben vom Stapel und tragt sie oben in die Tabelle ein.
- Nun sucht sich jeder von euch eine Stifffarbe aus.
- Wer von euch ist am kleinsten? Glückwunsch, du darfst beginnen!
- Würfle mit dem Würfel.
- Nun darfst du eines der Verben aussuchen und es in der gewürfelten Person sagen.
- Wenn du es richtig weißt, darfst du es mit deiner Farbe in die Tabelle eintragen.

Beispiel:

Du würfelst eine **3** und suchst dir das Wort **werden** aus.

Also darfst du bei **er, sie, es** „**wird**“ aufschreiben.

- Nun ist der Nächste an der Reihe und geht genauso vor.
- Wenn in einer Reihe ein Feld schon belegt ist oder du ein Wort nicht umformen kannst, hast du Pech gehabt. Dann darf der nächste Spieler wieder würfeln.
- Gewonnen hat der Spieler, der am Ende die meisten Felder beschriftet hat.

	ich					
	du					
	er, sie, es					
	wir					
	ihr					
	sie					